

Jahresbericht des Sportdirektor 2024

Seit April 2024 bin ich im Amt des Sportdirektor des KDNW, was ich von Ludger Niemann übernommen habe. Dieser ist als Geschäftsführer im Präsidium aufgerückt.

Die zentrale Arbeit der ersten Monate war es, zusammen mit Hardy Berscheid, der das Amt des Leistungssportreferenten von Detlef Tolksdorf übernommen hat, eine gute Basis der Zusammenarbeit zu schaffen. Hierbei gilt mein Dank an Ludger und Detlef, die ihre Ämter sehr gut geführt haben. Und diese sehr professionell übergeben haben.

Des Weiteren muss hier auch betont werden, dass die Zusammenarbeit mit den Landestrainern, den Kampfrichtern, der Geschäftsstelle und des ganzen Präsidiums sehr gut und konstruktiv ist. Das ist natürlich auch eine gute Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

In meiner Funktion als Sportdirektor habe ich an div. Meisterschaften und Veranstaltung teilgenommen. Ich konnte mir dort auch einen Überblick über die Qualität der Sportler verschaffen. Herausragend war die Deutsche Meisterschaft der Schüler in Ludwigsburg und Finalrunde der Bundesliga. Im Medaillenspiegel konnte der KDNW den ersten Platz belegen. Hier gilt mein Dank an alle Beteiligten (Heimtrainer und Landestrainer). Dieses Ergebnis zeigt einmal mehr, dass wir zur Spitze gehören und lässt hoffen, dass wir auch für die Zukunft gut aufgestellt sind.

Zum Jahresende 2024 hat sich eine Änderung in der Besetzung der Landestrainer ergeben. Thomas Nitschmann hat sein Amt als Landestrainer abgegeben. Weil er eine neue Aufgabe als Leistungssportreferent im DKV angenommen hat. Hier gilt mein dank an Thomas für seine gute Arbeit als Landestrainer NRW. Durch diese personelle Veränderung ist die Idee innerhalb des Bereiches Leistungssport gewachsen, neue Wege innerhalb der Strukturen des KDNW zu gehen. Mit allen Beteiligten wurde ein neues Konzept der Kaderstrukturen auf dem Weg gebracht. Zukünftig werden Teamtrainer die Landestrainer bei ihrer Arbeit unterstützen. Diese Teamtrainer sind alles Sportler die Jahrelang selber erfolgreich für den KDNW im Einsatz waren, oder noch sind. Ich freue mich besonders, dass wir diese Jungen Athleten für unser Konzept begeistern konnten. Und bin voller Zuversicht das es auch frischen Wind in der Trainerarbeit bringt. Die Stützpunkte des KDNW sollten zukünftig mehr in die Kaderarbeit eingreifen. Hierzu gab es beim Trainermeeting eine Infoveranstaltung, wo Thomas

Nitschmann noch einmal näher auf die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit den Stützpunkten eingegangen ist.

Durch die Änderung des Konzeptes Leistungssport und durch die Unterstützung durch Teamtrainer haben wir zukünftig keine höheren Ausgaben im Leistungssport zu erwarten.

Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei allen Verantwortlichen (Landestrainer, Heimtrainer, Kampfrichter, Geschäftsstelle und Präsidium) für die gute Zusammenarbeit bedanken. Und hoffe auch in Zukunft auf eine Erfolgreiche Zeit.

Bei Rückfragen und Anregung stehe ich immer zu Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Christian Krämer